# **Embedded Systems**

## Zusammenfassung

# Wise24/25

## Inhaltsverzeichnis

1	1/0	Ports	2
	1.1	DDRn	4
	1.2	Digitale Outports	•
		1.2.1 PORTn	
	1.3	Digitale Inports	2
		1.3.1 PINn	2

### 1 I/O Ports

Ports werden durch 8 Bit Register konfiguriert.  $\mathbf{D}$ ata  $\mathbf{D}$ irection  $\mathbf{R}$ egister (DDR)

0 = Input

1 = Output

**Default** Wert ist **0** bzw. **Input**. Damit wird verhindert, dass ein Verbraucher ausversehen zu viel Strom zieht und damit den Mikrocontroller beschädigt.

#### 1.1 DDRn

DDRB - Port B Data Direction Register

Bit	7	6	5	4	3	2	1	0	
0x04 (0x24)	DDB7	DDB6	DDB5	DDB4	DDB3	DDB2	DDB1	DDB0	DDRB
Read/Write	R/W								
Initial Value	0	0	0	0	0	0	0	0	

 $\rightarrow$   $\mathbf{DDRn}$ Register legt die Richtung fest (Input oder Output)!

### 1.2 Digitale Outports

Wurde ein Pin als Output definiert, so kann man ihn über das  ${\bf PORTn}$  Register steuern.

#### 1.2.1 PORTn

PORTB - Port B Data Register

Bit	7	6	5	4	3	2	1	0	
0x05 (0x25)	PORTB7	PORTB6	PORTB5	PORTB4	PORTB3	PORTB2	PORTB1	PORTB0	PORTB
Read/Write	R/W								
Initial Value	0	0	0	0	0	0	0	0	

 $\rightarrow$  **PORTn** Register definiert, ob Output high oder low!

Beispiel: High Pegel auf PORTB3

```
#include <aur/io.h>
int main(void){
    DDRB |= (1<<DDB3); //Pin 3 in DDRB auf Output setzen
    PORTB |= (1<<PORTB3); //High Pegel auf Pin 3 definieren
    while(1){
    }
}</pre>
```

Hinter **DDB3** und **PORTB3** steckt nur eine Zahl, um die eine 1 nach links verschoben wird im Register.

### 1.3 Digitale Inports

Wurde ein Pin als Input in DDRn definiert, so kann man ihn über das  $\mathbf{PINn}$  Register abfragen.

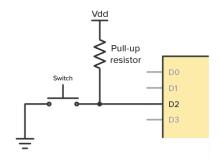
#### 1.3.1 PINn

PINB - Port B Input Pins Address

Bit	7	6	5	4	3	2	1	0	
0x04 (0x24)	DDB7	DDB6	DDB5	DDB4	DDB3	DDB2	DDB1	DDB0	DDRB
Read/Write	R/W								
Initial Value	0	0	0	0	0	0	0	0	

Beispiel: Pin 3 von DDRB auslesen

ATmega328p hat bei allen Ports einen interenen Pull-Up Widerstand!



Taster brückt auf Masse! Deshalb wird im Code nach 0 abfragen!